

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 09.04.2018 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bayer, Horst</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gießübel, Kerstin</p> <p>Gustke, Daniela</p> <p>Härtel, Udo</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Hofmann, Sabine</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika</p> <p>Schütze, Martin</p> <p>Wich, Uwe ab 19:04 Uhr</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Ulrike Dorsch</p>	<p>Bär, Alexander</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Jenß vom Nordbayerischen Kurier.</p> <p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p>	
427	11	Die Tagesordnung wird angenommen.	11 : 0
428	12	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Bayerisches Breitbandförderprogramm: Festlegung des Erschließungsgebiets und Beschluss zum Einstieg ins Auswahlverfahren</p> <hr/> <p>Herr Meierhof vom Ingenieurbüro Reuther erklärte anhand einer Power-Point-Präsentation die Unterschiede zwischen Glasfaser und Kupfernetz. Er erläuterte die Regularien des Bayerischen DSL-Förderprogramms und verwies auf die nun folgenden notwendigen Schritte.</p> <p>Das Ergebnis der kürzlich durchgeführten Markterkundung zeigt, so Herr Meierhof, dass auch nach der von der Telekom eigenwirtschaftlich durchzuführenden Vectoring-Aufrüstung fünf Anwesen im Gemeindegebiet förderfähig bleiben. Drei Anwesen werden ins Erschließungsgebiet aufgenommen.</p> <p>Herr Meierhof erklärte, dass im Rahmen des „Höfebonus“ eine Kostenbeteiligung der Grundstückseigentümer in Form einer Spende möglich ist.</p> <p>Bgm. Mann merkte an, dass diese Vorgehensweise mit den Eigentümern abgestimmt wurde.</p> <p>Das (vorläufige) Erschließungsgebiet für den Breitbandausbau in der Gemeinde Mistelbach wird gemäß dem beiliegenden Lageplan festgelegt (Anlage zum Beschluss).</p> <p>Die Gemeinde Mistelbach folgt der Empfehlung des Bayerischen Breitbandzentrums und plant eine freihändige Vergabe ohne vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerb (Regelfall).</p> <p>Der erste Bürgermeister wird beauftragt beim Bayerischen Breitbandzentrum den Höfebonus zur Erreichung einer 80-prozentigen Förderung zu beantragen. Die Gemeinde Mistelbach behält sich eine Teilaufhebung des Verfahrens vor, wenn alle eingegangenen Gesamtangebote eine Wirtschaftlichkeitslücke von 160.000,00 € überschreiten.</p>	12 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

429 12 zu TOP 2:

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf Baugrundstück Fl.-Nr.329/2 Gemarkung Mistelbach (Am Heuanger 14)

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Kirchröthe III. Dem Bauantrag auf Neubau eines Gerätehauses auf Fl.Nr. 329/2 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Überschreitung der Baugrenze in nördlicher Richtung, veränderte Dachform Pultdach, veränderte Dachneigung 10° und veränderte Dachfarbe anthrazit wird befürwortet.

12 : 0

zu TOP 3:

Geschwindigkeitsmessungen in Mistelbach

Herr Linke, Verkehrssachbearbeiter der Polizei Bayreuth für den Landkreis Bayreuth, stellt die Ergebnisse der Messungen in Mistelbach, die über einen 2-Jahreszeitraum erfolgt sind, vor. Es wurden Messungen in der Kirchröthe, Forkendorfer Straße, Bahnhofsstraße, Warmuthsreut und in der Bayreuther Straße vorgenommen.

Für die Forkendorfer Straße wurde ein hoher V85-Wert von 53% ermittelt. Hier schlägt Herr Linke vor, das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild „60“ weiter vor das Ortsschild zu setzen und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder „30“ zu wiederholen. So wäre gewährleistet, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Verkehrsteilnehmer deutlicher wird. Außerdem sollte grundsätzlich die Frage geklärt werden, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h an dieser Stelle überhaupt sinnvoll ist, da hier die Verkehrsteilnehmer für Tempo 30 wenig Akzeptanz aufbringen. Gemeinderat Licha weist darauf hin, dass diese Beschränkung Anwohnerwunsch gewesen sei und eine Abkehr schwer durchsetzbar sei.

Ebenso verzeichnet die Bayreuther Straße hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen (V85 – 64%). Hier geht die Polizei mit wiederholten Kontrollen vor.

o. A.

zu TOP 4:

Bauvorhaben Kinderhort/Schule; Sachstände

Bgm. Mann informiert über den aktuellen Sachstand:

Bestandsbau

Die Fliesenarbeiten sind erledigt. Die Kellerräume sind wieder hergestellt, es wurden neue Regale angeschafft. Alle Beschädigungen an Decken und Wänden durch die Baumaßnahme wurden ausgebessert. Es fehlen der neue Boden im Kellerraum sowie die Heizkörper am Lehrereingang und im Differenzierungsraum. Ebenso fehlt noch die Außenleuchte. Die Mauer am Eingang muss noch eingeputzt und eingblecht werden. Es gibt eine To-Do-Liste, die mit der Schulleitung abgesprochen wurde. Diese ist so gut wie abgearbeitet.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Neubau

Der Fliesenleger hatte die Vorgabe, seine Arbeiten bis zum vergangenen Freitag zu beenden. Das hat er fast geschafft. Die Bodenfliesen im neuen Eingangsbereich müssen noch verfugt werden. Die Sanitär-Installationen begannen am 09.04.2018. Bezüglich Fenster und Türen müssen noch Änderungen vorgenommen werden, z. B. die Änderung von Türgriff zu Knauf am Lehrereingang der Schule. Fenster und Türen sind noch sauber einzustellen. An der Lüftung sind noch Restarbeiten zu erledigen. Bei den letzten Tätigkeiten des Trockenbauers wurde ein Rohr beschädigt, das erneuert werden muss.

Am Übergang von Hort zur Schule müssen die Arbeiten am Dachbereich fertiggestellt werden. Es fehlt auch noch eine Dachrinne am Notausgang von der Aula in den Garten. In diesem Bereich muss auch noch verputzt werden und die restlichen Pflaster sind zu legen.

Die Küche soll im Laufe der Woche eingebaut werden. Im Außenbereich fehlen die Ansaat und die Umzäunung. Das Mobiliar ist aufgestellt und inzwischen auch abgenommen. Nach Fertigstellung wird der Maler noch einmal alle Mängel ausbessern.

Es findet vermutlich am 19.04.2018 eine Begehung mit den Sicherheitsbeauftragten der Diakonie und der Gemeinde Mistelbach statt. Das Landratsamt Bayreuth und die Architekten werden ebenfalls anwesend sein. Ziel ist es, möglichst schnell die Toiletten nutzen zu können, damit die Container abgebaut werden können und der Außenbereich fertiggestellt werden kann.

o. A.

zu TOP 5:

Bekanntgaben

Heckenschnitt am Radweg

Gemeinderat Härtel hatte in der letzten Sitzung moniert, dass nach dem Heckenschnitt am Radweg noch viele Äste und Zweige liegen. Diese wurden inzwischen gehäckselt. Die Sache ist erledigt.

o. A.

Trinkwasserbeprobung

Bgm. Mann stellt die aktuellen Werte der Trinkwasserbeprobung vor. Es werden jeweils vierteljährlich von der Tiefzone und von der Hochzone Wasserproben entnommen und überprüft, z.B. auf koliforme Keime, auf Enterokokken etc.. Alle untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen. o. A.

Laternenmast

Bgm. Mann informiert über das Angebot der Stadtwerke Bayreuth für die Errichtung eines neuen Laternenmastes. Der Laternenmast kann auch das Gewicht des neuen Schildes tragen.

Das Angebot wurde an das Staatliche Bauamt zur Prüfung weiter geleitet.

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<u>zu TOP 6:</u> Sonstiges <hr/> Ortsumgehung Gemeinderätin Habla fragt nach, ob zur Ortsumgehung schon Informationen vorliegen. Dies verneint Bgm. Mann.	o. A.
		Verkehrsüberwachungssystem Gemeinderätin Habla stellt den Antrag, in der nächsten Gemeinderatssitzung das Thema Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung als Tagesordnungs- und Diskussionspunkt aufzunehmen.	o. A.
		<u>zu TOP 7:</u> 430 12 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.03.2018 <hr/> Gemeinderat Licha wünscht folgende Ergänzung bei Top 3. "Gemeinderat Licha distanziert sich ausdrücklich zu den Aussagen von Martin Schütze hinsichtlich der Planungsleistungen des Ingenieurbüros Horstmann & Partner." Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.	11 : 1